



Wird Mitchell Trubisky der Carson Wentz 2.0?

Noch im letzten Jahr war Carson Wentz nur ein unerfahrener, aber vielversprechender Rookie Quarterback in einem mittelmäßigen Kader der Philadelphia Eagles. Heute führt er trotz seines jungen Alters die NFL in Touchdown Pässen an und ist heißer Kandidat auf den MVP-Award.

Doug Pederson, Headcoach der Philadelphia Eagles, hat die Entwicklung von Carson Wentz näher als jeder andere verfolgt und ist sich sicher, dass Mitchell Trubisky den gleichen Weg gehen kann.

Nach Jeff Dickerson von ESPN äußerte sich Pederson vor dem Aufeinandertreffen seiner Eagles mit den Chicago Bears am Sonntag insbesondere zu den Ähnlichkeiten der beiden Franchise Hoffnungen. Demnach war Doug Pederson klar, dass im ersten Jahr mit Carson Wentz als Rookie und Starting Quarterback Schwierigkeiten nicht ausbleiben werden. Diese Rückschläge habe er jedoch bewusst in Kauf genommen. Teil der Schwierigkeiten in der vergangenen Saison war jedoch auch, dass die Eagles, nach Meinung von Pederson, als gesamtes Team keinen guten Football gespielt haben. Es fehlten die richtigen Nebenleute, um Carson Wentz in seinem Spiel zu helfen. Der Headcoach der Philadelphia Eagles erkennt viele Parallelen zwischen seinem Quarterback und Mitchell Trubisky, dem aktuellen Starting Quarterback der Chicago Bears. Demnach kann man sein Talent im Wurfarm, seine Athletik und seine körperliche Stärke erkennen. Man erkennt seine Passgenauigkeit und seine Fähigkeit die richtigen

Entscheidungen zu treffen. In den Analysetapes erkennt man laut Pederson immer wieder Trubisky`s Talent aufblitzen und Momente, die ihn glauben lassen, dass Mitchell Trubisky aktuell genau die Entwicklung vollzieht, welche Wentz im letzten Jahr ebenfalls vollzogen hat.

Natürlich handelt es sich nicht um genau den selben Spieler, jedoch hat Trubisky während seiner sechs Profi-Starts brillante Spielzüge gezeigt. Auch in seinem letzten Spiel gegen die Detroit Lions hat Trubisky trotz der 27-24 Niederlage einen guten Job gemacht, indem er Plays verlängert, die richtigen Ziele gefunden und seine gute Athletik im eigenen Laufspiel benutzt hat. Er hat seine Aufgabe glänzend erfüllt und die Bears in Position gebracht bevor der Kicker Connor Barth in den letzten Sekunden den Ausgleich durch ein 46 Yard Field-Goal vergab. Der Offensive Coordinator der Bears, Dowell Loggains, teilte im Anschluss auf der offiziellen Bears-Website mit, dass gerade die letzten Drives im Spiel ein großer Schritt in der Entwicklung von Trubisky waren.

Die Trainer von Trubisky sehen bei dem Neuling wöchentliche Fortschritte und Eagles Headcoach Doug Pederson erkennt Parallelen zu MVP-Anwärter Carson Wentz. Die Voraussetzungen für Mitchell Trubisky und die Chicago Bears könnten also nicht besser sein.

FOOTBALLR